

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Generalsekretariate in den Bundesministerien – Reihe BUND 2021/12 (III-276 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich

aller Bundesministerien

betreffend Generalsekretariate in den Bundesministerien

getroffen hat.

Der Überprüfung lag ein Prüfungsverlangen der Abgeordneten Mag. Jörg **Leichtfried**, Kolleginnen und Kollegen gemäß § 99 Abs. 2 GOG zu Grunde.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **14. Sitzung am 06. April 2021** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Hermann **Gahr** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **16. Mai 2023** behandelt.

30. Sitzung am 16. Mai 2023

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Yannick **Shetty**, Johann **Singer**, Mag. Karin **Greiner**, Mag. Agnes Sirkka **Prammer**, Wolfgang **Zanger**, Philip **Kucher**, sowie der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport Mag. Werner **Kogler**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und der Ausschussobmann Abgeordneter Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Generalsekretariate in den Bundesministerien – Reihe BUND 2021/12 (III-276 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2023 05 16

Hermann Gahr

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann